

PAINSTATION - PIERCING & DERMAL ANCHORING * CHRISTIANE VOSS
GOETHESTRASSE 46, 19053 SCHWERIN * TEL. 0172/3299772 oder 0385/561111
FACEBOOK: PAINSTATION97 * PAINSTATION-SCHWERIN.DE * E-MAIL: PAINSTATION97@YAHOO.DE
OPEN: MO + DI + DO + FR 11 BIS 18 UHR, SA 11 BIS 15 UHR

Pflegehinweise für ein Nasenpiercing (Nasenflügel/Septum)

Zum Desinfizieren und Pflegen des Piercings benötigt Ihr Prontolind oder Octenisept. Sprüht damit 3-4 x am Tag Wattestäbchen ein, tragt es auf und lasst es einen Moment einwirken und entfernt dann sämtliches Sekret und Verkrustungen von den Einstichen und vom Schmuck, innen und außen. Nach dem Reinigen nochmals benetzen und sanft im Stichkanal hin und her bewegen. Nur beim Reinigen bewegen, nicht zwischendurch. Danach das Innere der Nase desinfizieren.

Bevor das Piercing berührt wird, immer gründlich die Hände waschen und wenn möglich desinfizieren!

Für ca. 4 Wochen sollte das Piercing nicht in Kontakt mit Kosmetika kommen, nur klares Wasser in dem Bereich verwenden.

Vermeidet Druck, Hängenbleiben und Reibung und spielt nicht mit dem Schmuck, es könnte sonst zu starker Schwellung, schwerer Entzündung und/oder zur Bildung von wildem Fleisch kommen.

Mindestens 4 Wochen lang dürft Ihr nicht ins Solarium oder in die pralle Sonne und in die Sauna gehen. Wenn Ihr im Schwimmbad oder im See baden gehen wollt, solltet Ihr bis zur Abheilung mit dem Kopf über Wasser bleiben.

Ein Piercing ist für den dauerhaften Verbleib bestimmt. Der Schmuck sollte nur zum Wechseln (sicherheitshalber im Studio) herausgenommen werden. Das gilt ganz besonders für die Abheilphase, aber auch für die Zeit danach. Piercings wachsen teilweise sehr schnell zu, ziehen sich aber zumindest stark zusammen, so dass man den Schmuck nicht mehr hinein bekommt. Solltet Ihr mal eine Kugel oder sogar den ganzen Schmuck verlieren, muss sofort Ersatz eingesetzt werden. Am nächsten Tag kann es zu spät sein. Habt Ihr eine OP geplant oder müsst zum MRT, lasst Euch bitte Bioplastschmuck einsetzen, der drinbleiben darf. Wenn Ihr Euch in der Abheilphase gegen das Piercing entscheidet, darf es erst herausgenommen werden, wenn etwaige Entzündungen abgeheilt sind, ansonsten könnte sich die Entzündung verkapseln.

Nach ca. 3 bis 6 Wochen solltet ihr den Stecker kostenlos kürzen oder den Ring gegen einen kleineren austauschen lassen, da dann die Größe des Ersteinsatzes nicht mehr benötigt wird. Das Ganze machen wir so oft in angemessenen Abständen, bis der Schmuck seine Endgröße erreicht hat. Erst nach dem vollständigen Abheilen kann Schmuck mit Motiven o.ä. eingesetzt werden. Kommt zum Wechseln am besten zu mir ins Studio, da Piercingschmuck immer individuell angepasst werden muss.

Solltet Ihr irgendwelche Probleme mit dem Nasenpiercing oder Fragen haben, kommt bitte sofort her. Bei Entzündungen oder sonstigen Problemen zögert es nicht hinaus, vorbeizukommen. Es muss sofort etwas unternommen werden, damit es sich nicht noch mehr verschlimmert. Das gleiche gilt, wenn das Piercing nicht spätestens nach 12 Wochen komplett abgeheilt ist. Wenn nicht sofort die Möglichkeit besteht herzukommen, holt Euch erst einmal aus der Apotheke Tyrosur-Gel und behandelt damit das entzündete Piercing alle 8 Stunden solange, bis Ihr kommen könnt (nur beim Nasenflügel-Piercing von außen). Meldet Euch dann aber trotzdem!

Viel Spaß mit dem Piercing wünscht Euch Christiane